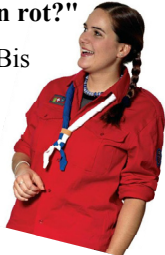


## Das neue Pfadiprofil - oder: "Seit wann sind Pfadihemden rot?"

Eigentlich schon lange! Bis jetzt war im Kanton Zug die Piostufe nur in wenigen Abteilungen vorhanden. Einige Abteilungen machen sich nun auf den Weg, diese Stufe stärker zu gewichten oder überhaupt erst einzuführen. Neu gibt es dieses Jahr zum ersten Mal ein kantonales Piostufenlager im Herbst.



Der langfristige Wandel einer Abteilung kann auch eine der Aufgaben des Elternrates sein. Dazu ist es unabdingbar, als Elternrat selber über die aktuelle Situation der Pfadi und die Grundlagen der Pfadibewegung Schweiz (PBS) Bescheid zu wissen. Der "Maschtwurf" gibt dafür den Input, Antworten finden Elternräte bei Elternratstreffen oder im Internet ([www.pfadikantonzug.ch](http://www.pfadikantonzug.ch)).

Im Vorstand der Pfadi Kanton Zug wurde für die Elternratsarbeit und deren Koordination eigens ein Amt geschaffen. Wir möchten Elternräte aktiv unterstützen. Das Sekretariat gibt dafür gerne Auskunft (siehe nächste Spalte).

## Pfadi und Jubla (?)

Wer selber in der Pfadi war erinnert sich wohl nur zu gut, was und wie über Jungwacht Blauring (Jubla) geredet wurde - wahrscheinlich war dies umgekehrt nicht anders...

Ein Blick in die Leitgedanken beider Jugendorganisationen zeigt, dass die Zielsetzung ähnlicher nicht sein könnte.

Die Pfadi und die Jubla Kanton Zug haben Anfangs April 2012 ihr gemeinsames Büro in Baar bezogen! Gemeinsam können so beide Organisationen Ressourcen nutzen und - nicht zuletzt - gegenseitig profitieren.

Unser "Generalsekretär" Michael Enz <sup>vo</sup> Miro kümmert sich um administrative Belange der Pfadi Kanton Zug, findet für Fragen die passenden Antworten oder weiss, wer diese finden wird. Er ist jeweils am Mittwochnachmittag erreichbar.



Telefon: 041 / 728 34 58

Mail: [sekretariat@pfadikantonzug.ch](mailto:sekretariat@pfadikantonzug.ch)

## Liebe Elternräte

"Eine gemütliche Kaffee-Runde" - etwa so könnte ich das erste Elternratstreffen im Januar im Café Ritz beschreiben. Aus drei Zuger Pfadi-Abteilungen waren Elternräte anwesend. Was sich nun als "wenig" anhört, war in meinen Augen genau der richtige Start für den Austausch unter den Elternräten. Es zeigte sich nämlich, dass bereits in *drei* Abteilungen *drei* unterschiedlich organisierte Elternräte existieren.

In den vier Bereichen "mues, sött, cha und wott" fanden wir Ziele und Aufgaben für die Elternratsarbeit (siehe unten). Die Liste ist natürlich nicht abgeschlossen und darf ergänzt werden! In ehrenamtlicher Tätigkeit soll auch der Grundsatz gelten dass der Bereich "müssen" weniger Platz als alle anderen Bereiche einnehmen soll!

In diesem Sinne wünsche ich allerseits eine gute Vorbereitung für die anstehenden Lager!

Adrian Schuler <sup>vo</sup>



## "mues"

Verantwortung wahrnehmen  
(Krisenmanagement)

Strukturen sichern,  
kennen und nutzen  
können

finanzielle Absicherung

Hier hat es noch viel  
Platz für eigene Ideen!

## "wett"

Rücken der Leitenden freihalten

juristischer Beistand (z.B.  
Versicherungen)

überbordende Ideen  
wohlwollend prüfen

strategische  
Planung

Motivation  
bringen, wo nötig

fahren

## "sött"

Vertrauen ins Werk  
der Leitenden haben

Inputs geben  
(Ideen etc.)

## "cha"

Fortbestand der  
Abteilung sichern

generelle Mithilfe in  
diversen Bereichen

Lager  
aufstellen und  
abbauen